

I. Allgemeine Regelungen

1.

Gerichtsbezirk

Der Amtsgerichtsbezirk Neubrandenburg umfasst auf einer Gesamtfläche von 2.860 km² folgende Gebiete des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte:

Kreisstadt Neubrandenburg	Amt Neverin	Amt Friedland	Amt Burg Stargard	Amt Woldegk	amtsfreie Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
amtsfreie Stadt Dargun	Amt Demminer Land	amtsfreie Stadt Demmin	Amt Malchin am Kummerower See	Amt Stavenhagen	Amt Treptower Tollensewinkel

2.

Bestandsverfahren

a)

Bestandsverfahren verbleiben, soweit keine abweichende Regelung erfolgt, in der bisherigen Organisationseinheit (OE). Wird eine OE belassen oder übertragen, erfolgt die Belassung oder Übertragung einschließlich Bestandsverfahren.

Aus der OE 304 wurden zum 01.01.2025 alle noch laufenden, am 10.12.2024 nicht terminierten Verfahren mit Eingangsdatum bis einschließlich 31.12.2021, einschließlich Folgeverfahren gem. Buchstabe c, in die OE 309 übertragen; zum 17.02.2025 werden alle noch laufenden, am 10.02.2025 nicht terminierten Verfahren mit Eingangsdatum im Jahr 2022, einschließlich Folgeverfahren gem. Buchstabe c, in die OE 305 übertragen

b)

Sofern die Organisationseinheit, zu der eine Sache nach dem Aktenzeichen gehört, nicht mehr besteht oder ihr zwischenzeitlich ein anderes Sachgebiet zugeordnet wurde, richtet sich die Zuständigkeit nach der Endziffer der fortlaufenden Nummerierung des ursprünglichen Aktenzeichens. Werden die Verfahren nach Turnus verteilt, tritt an die Stelle der Endziffer die für die Zuteilung nach dem Turnus maßgebliche Nummerierung.

Zuständig ist der Dezernent, der nach der aktuellen Geschäftsverteilung für die Endziffer zuständig ist. Werden die Verfahren nach Turnus verteilt, tritt an die Stelle der Endziffer die für die Zuteilung nach dem Turnus maßgebliche Nummerierung.

c)

Für mehrere zusammenhängende Verfahren ist der Dezernent zuständig, dem das älteste dieser Verfahren nach a) bzw. b) zuzuordnen ist.

d)

Das Präsidium kann abweichende Regelungen treffen.

e)

Abgetrennte Verfahren verbleiben im bisherigen Dezernat.

3.

Vertretung / zusätzlicher Richter im erweiterten Schöffengericht

Die Dezernenten werden regelmäßig in der nachfolgenden Reihenfolge vertreten:

a)

Zivilsachen (auch Landwirtschaftssachen und Beratungshilfesachen)

RinAG Hoeveler	RinAG Hoeveler LW	RinAG Dr. Angermüller	RiAG Moschner	Ri Prüfer	weitere Vertreter
RinAG Dr. Angermüller RiAG Moschner Ri Prüfer	RiAG Moschner RinAG Dr. Angermüller Ri Prüfer	RinAG Hoeveler RiAG Moschner Ri Prüfer	Ri Prüfer RinAG Hoeveler RinAG Dr. Angermüller	RiAG Moschner RinAG Dr. Angermüller RinAG Hoeveler	DirAG Brandt RinAG Krüske RinAG Hacker RiAG Unterberg RiAG Schwertfeger RinAG Pahlke RinAG Gurtz RinAG Hein RinAG Hensellek RinAG Hagedorn RiAG Pugell RiAG Böttcher RiAG Langhof RiAG Blasinski RiAG Dr. Weiß RiAG Thiemontz Rin König Rin Laufs Rin Scharner

b)

Familiensachen

DirAG Brandt	RiAG Unterberg	RinAG Pahlke	RiAG Blasinski
RiAG Unterberg RinAG Pahlke RiAG Blasinski	DirAG Brandt RiAG Blasinski RinAG Pahlke	RiAG Blasinski RiAG Unterberg DirAG Brandt	RinAG Pahlke DirAG Brandt RiAG Unterberg

weitere Vertreter
RiAG Dr. Weiß
RinAG Dr. Angermüller
RinAG Krüske
RiAG Schwertfeger
RiAG Moschner
RinAG Hoeveler
RinAG Hacker
RinAG Hensellek
RinAG Hagedorn
RiAG Pugell
RiAG Böttcher
RiAG Langhof
RinAG Gurtz
RiAG Thiemontz
RinAG Hein
Rin Scharner
Ri Prüfer
Rin König
Rin Laufs

c)

Strafsachen, einschließlich Owi/OwiG

RinAG Krüske	Rin Laufs	RiAG Schwertfeger OE 353, 363	RiAG Schwertfeger OE 302, 314, 381	Rin König	Rin Scharner	weitere Vertreter
Rin Laufs	RinAG Krüske	RiAG Pugell	RiAG Thiemontz	Rin Scharner	RinAG König	RiAG Moschner
RiAG Schwertfeger	RiAG Schwertfeger	RiAG Thiemontz	RinAG Krüske	Rin Laufs	Rin Laufs	RinAG Hacker
RinAG Hagedorn	RinAG Hagedorn	RinAG Hagedorn	RiAG Pugell	Rin Hensellek	RinAG Hagedorn	RiAG Dr. Weiß
RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RiAG Thiemontz	RinAG Hensellek	RinAG Dr. Angermüller
RiAG Pugell	RiAG Pugell	RinAG Krüske	RinAG Hagedorn	RiAG Pugell	RinAG Krüske	RiAG Unterberg
RiAG Thiemontz	RiAG Thiemontz	Rin Laufs	Rin Laufs	RiAG Schwertfeger	RiAG Thiemontz	RinAG Hoeveler
Rin König	Rin König	Rin König	Rin König	RinAG Krüske	RiAG Pugell	DirAG Brandt
Rin Scharner	Rin Scharner	Rin Scharner	Rin Scharner	RinAG Hagedorn	RiAG Schwertfeger	RiAG Blasinski
RiAG Pugell	RinAG Hensellek	RinAG Hagedorn	RiAG Thiemontz OE 355, 361, 382	RiAG Thiemontz OE 308		RiAG Langhof
RiAG Thiemontz	RinAG Krüske	RiAG Thiemontz	RiAG Schwertfeger	RiAG Hagedorn		RinAG Gurtz
RiAG Schwertfeger	RiAG Schwertfeger	RiAG Schwertfeger	RiAG Pugell	RiAG Schwertfeger		RinAG Pahlke
RinAG Hagedorn	RiAG Thiemontz	RinAG Krüske	RinAG Hagedorn	RinAG Krüske		RiAG Böttcher
RinAG Hensellek	RinAG Hagedorn	RiAG Pugell	RinAG Hensellek	RiAG Pugell		RinAG Hein
RinAG Krüske	RiAG Pugell	Rin Laufs	RinAG Krüske	Rin Laufs		Ri Prüfer
Rin Laufs	Rin Laufs	RiAG Thiemontz	Rin Laufs	RinAG Hensellek		
Rin König	Rin König	RinAG Hensellek	Rin König	Rin König		
Rin Scharner	Rin Scharner	Rin Scharner	Rin Scharner	Rin Scharner		

Ermittlungsrichtersachen (auch Freiheitsentziehungen §§ 415 ff FamFG)

RinAG Krüske	RiAG Schwertfeger	Rin Scharner	Rin König	weitere Vertreter
Rin Scharner	Rin König	RinAG Krüske	RiAG Schwertfeger	RiAG Moschner
Rin König	Rin Scharner	RiAG Schwertfeger	RinAG Krüske	RinAG Hacker
RiAG Schwertfeger	RinAG Krüske	Rin König	Rin Scharner	RiAG Dr. Weiß
RiAG Pugell	RiAG Pugell	RiAG Pugell	RiAG Pugell	RinAG Dr. Angermüller
RinAG Hagedorn	Rin Laufs	RiAG Thiemontz	RinAG Hagedorn	RiAG Unterberg
RiAG Thiemontz	RinAG Hagedorn	Rin Laufs	RiAG Thiemontz	DirAG Brandt
Rin Laufs	RiAG Thiemontz	RinAG Hagedorn	Rin Laufs	RinAG Hoeveler
RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RinAG Hensellek	RiAG Böttcher
				RiAG Blasinski
				RiAG Langhof
				RinAG Gurtz
				RinAG Pahlke
				RinAG Hein
				Ri Prüfer

Schöffenwahlen / Auslosungen**RiAG Schwertfeger** **RinAG Krüske****RinAG Krüske** **RiAG Schwertfeger**
Rin Laufs Rin Laufs
RinAG Hagedorn RinAG Hagedorn**weitere Vertreter**RiAG Thiemontz
RiAG Pugell
RinAG Hensellek
RiAG Moschner
RinAG Hacker
RiAG Dr. Weiß
RinAG Dr. Angermüller
RiAG Unterberg
DirAG Brandt
RinAG Hoeveler
RiAG Blasinski
RiAG Langhof
RiAG Böttcher
RinAG Gurtz
RinAG Pahlke
RinAG Hein
Rin König
Ri Prüfer
Rin Scharner**zusätzlicher Richter im erweiterten Schöffengericht**

Als zusätzlicher Richter im erweiterten Schöffengericht werden entsprechend der nachfolgenden Reihenfolge hinzugezogen:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. RinAG Hagedorn2. RinAG Hensellek3. RiAG Schwertfeger4. RiAG Pugell5. RiAG Thiemontz6. Rin König7. Rin Scharner | <p>Im Fall der Verhinderung ist der in der Aufzählung nächste Richter hinzuzuziehen.
Wurde ein Richter hinzugezogen, wird er bei der Hinzuziehung erst dann wieder berücksichtigt, wenn alle anderen Richter ebenfalls hinzugezogen wurden.
Die Hinzuziehungsreihenfolge gilt jahresübergreifend.</p> |
|---|--|

d)

**Freiwillige
Gerichtsbarkeit**

Betreuungssachen (auch Unterbringungen)

RinAG Hacker	RinAG Hagedorn	RiAG Moschner	RiAG Pugell	RiAG Unterberg
RinAG Hagedorn RiAG Moschner RiAG Pugell RiAG Unterberg RiAG Langhof	RinAG Hacker RiAG Unterberg RiAG Pugell RiAG Moschner RiAG Langhof	RiAG Pugell RinAG Hagedorn RinAG Hacker RiAG Unterberg RiAG Langhof	RiAG Unterberg RiAG Moschner RinAG Hagedorn RinAG Hacker RiAG Langhof	RiAG Moschner RiAG Pugell RinAG Hagedorn RinAG Hacker RiAG Langhof

RiAG Langhof

RiAG Pugell
RinAG Hacker
RinAG Hagedorn
RiAG Moschner
RiAG Unterberg

Nachlasssachen, Personenstandssachen

RinAG Dr. Angermüller	RinAG Krüske
RinAG Pahlke DirAG Brandt RinAG Krüske RinAG Hacker	RinAG Hacker DirAG Brandt RiAG Pugell RinAG Pahlke

weitere Vertreter

RiAG Dr. Weiß
RinAG Dr. Angermüller
RinAG Hensellek
RinAG Krüske
RiAG Schwertfeger
RinAG Hoeverler
RinAG Pahlke
RinAG Gurtz
DirAG Brandt
RiAG Blasinski
RiAG Thiemontz
Rin Laufs
Rin König
RiAG Böttcher
RinAG Hein
Ri Prüfer
Rin Scharner

weitere Vertreter

RinAG Hagedorn
RiAG Moschner
RiAG Unterberg
RinAG Dr. Angermüller
RinAG Hensellek
RiAG Schwertfeger
RinAG Hoeverler
RiAG Dr. Weiß
RiAG Blasinski
RiAG Langhof
RinAG Gurtz
RinAG Hein
RiAG Thiemontz
Rin Laufs
Rin König
RiAG Böttcher
Rin Scharner
Ri Prüfer

Handelsregistersachen

RinAG Hacker **Rin AG Krüske**

RinAG Krüske **RinAG Hacker**

weitere Vertreter

- RiAG Dr. Weiß
- RinAG Hensellek
- RinAG Hagedorn
- RiAG Moschner
- RiAG Schwertfeger
- RiAG Pugell
- RinAG Dr. Angermüller
- RiAG Unterberg
- DirAG Brandt
- RinAG Hoeverler
- RiAG Blasinski
- RiAG Langhof
- RinAG Hein
- RinAG Pahlke
- RinAG Gurtz
- RiAG Thiemontz
- RiAG Böttcher
- Rin Laufs
- Rin König
- Ri Prüfer
- Rin Scharner

e)

Vollstreckungssachen, Zentrales Vollstreckungsgericht

Ri Prüfer OE 609 **Ri Prüfer OE 610**

RinAG Pahlke
 RinAG Dr. Angemüller
 RiAG Moschner
 Rin König

RiinAG Hacker
 RiAG Moschner
 RinAG Dr. Angermüller
 Rin König

weitere Vertreter

- RinAG Hensellek
- RinAG Hagedorn
- RiAG Schwertfeger
- RinAG Krüske
- RiAG Pugell
- RiAG Unterberg
- DirAG Brandt
- RinAG Hoeverler
- RiAG Blasinski
- RiAG Langhof
- RinAG Hein
- RinAG Gurtz
- RiAG Dr. Weiß
- RiAG Thiemontz
- RiAG Böttcher
- Rin Laufs
- Rin Scharner

f)

Insolvenzsachen

Unternehmensinsolvenzen, Verbraucherinsolvenzen, Gesamtvollstreckungen

RinAG Hacker

RinAG Krüske

RinAG Krüske

RinAG Hacker

weitere Vertreter

RiAG Dr. Weiß

RinAG Hensellek

RinAG Hagedorn

RiAG Moschner

RiAG Schwertfeger

RiAG Pugell

RinAG Dr. Angermüller

RiAG Unterberg

DirAG Brandt

RinAG Hoeveler

RiAG Blasinski

RiAG Langhof

RinAG Hein

RinAG Pahlke

RinAG Gurtz

RiAG Thiemontz

RiAG Böttcher

Rin Laufs

Rin König

Rin Scharner

Ri Prüfer

4.**Sachzusammenhang**

a)

Familien­sachen, die den Personenkreis einer bereits anhängigen Familien­sache betreffen, fallen in die Zuständigkeit der für die anhängige Sache zuständigen Organisationseinheit (§ 23 b Abs. 2 GVG). Ging einem Kindschaftssachen­hauptsachenantrag ein innerhalb der drei Vormonate des Antragseingangs noch anhängiges einstweiliges Anordnungsverfahren voraus, fällt die Zuständigkeit für diese Kindschaftssache in die für das einstweilige Anordnungsverfahren zuständige Ordnungseinheit. Verfahrenseinleitungen nach § 1666 BGB-Überprüfungsverfahren erfolgen in der vorbefassten Organisationseinheit.

b)

Betreuungssachen (einschließlich Unterbringssachen) und Insolvenz­sachen, die dieselbe Person betreffen, fallen in die Zuständigkeit der für die ältere anhängige Sache zuständigen Organisationseinheit.

c)

In Zivilsachen wird bei Sachzusammenhang (Streit aus einem inhaltlich übereinstimmenden Sachverhalt) die neue Sache an den Richter der älteren noch anhängigen Sache abgegeben.

d)

Soweit eine Verbindung anhängiger Strafsachen in Betracht kommt und bei Anklagen zum Strafrichter keine Abgabe an das Schöffengericht erfolgt, ist der mit der älteren Sache befasste Richter auch für die neue Sache zuständig.

e)

Der bisherige De­zernent bleibt auch dann zuständig, wenn in derselben Sache nach Rücknahme der Anklage oder des Strafbefehls erneut Anklage erhoben oder Strafbefehl beantragt wird. Dasselbe gilt im Falle des § 69 Abs. 5 OwiG. Der für ein Owi-Verfahren zuständige De­zernent ist auch für ein diesem Verfahren folgendes OwiG- oder Strafverfahren zuständig.

Bei Abgaben des Strafrichters oder des Jugendrichters, der auch De­zernent eines Schöff­en- oder Jugendschöffengerichts ist, an das Schöffengericht oder das Jugendschöffengericht fällt das Verfahren in die Zuständigkeit "seines" Schöff­en- oder Jugendschöffengerichts.

f)

Stehen mehrere Insolvenzverfahren, unabhängig von der jeweiligen Verfahrensart, in Sachzusammenhang, so ist einheitlich der Richter zuständig, in dessen Zuständigkeit der erste Antrag fällt. Gehen mehrere Anträge, zwischen denen Sachzusammenhang besteht, gleichzeitig ein, werden sie insgesamt der Abteilung zugewiesen, die nach dem Turnus für den ersten Antrag zuständig ist. Sachzusammenhang besteht bei Anträgen, die denselben Schuldner betreffen, sowie zwischen Schuldnern, die einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 3e InsO angehören, zwischen Gesellschaften und ihren persönlich haftenden Gesellschaftern, zwischen juristischen Personen und ihren Organen, sofern diese zugleich Gesellschafter jener sind, sowie zwischen Schuldnern, die durch Ehe oder eingetragene Partnerschaft verbunden sind. Dies gilt nicht, wenn seit dem Abschluss des letzten Verfahrens, zu dem ein solcher Zusammenhang besteht, bereits zwei Jahre verstrichen sind. Die Regelung des § 3c Abs. 1 InsO bleibt unberührt.

5.**Rechtshilfe – und H-Sachen**

a)

Die Zuständigkeit für Rechtshilfe- und H-Sachen richtet sich, soweit nicht anderweitig geregelt, nach der Zuständigkeit für ein entsprechendes Hauptsacheverfahren.

b)

Anhängige Bewährungssachen verbleiben unabhängig von den Regelungen des besonderen Teils im bisherigen De­zernat.

6.**Zurückverweisungen**

Wird eine Strafsache zur erneuten Entscheidung an eine andere Abteilung des Amtsgerichts zurückverwiesen, gelangt sie an die Abteilung des Vertreters des Richters, aus dessen Abteilung die zurück verwiesene Sache stammt.

7.**Erfassung der Eingänge**

a)

Bei mehreren Eingängen am selben Tag wird in alphabetischer Reihenfolge des Namens des Erstbeklagten/Erstantragsgegners eingetragen.

Dabei ist der erste Buchstabe des Familiennamens oder sonst der Anfangsbuchstabe des ersten das Wesen kennzeichnenden Wortes (z.B. bei Firmen, Gesellschaften, Vereinen und juristischen Personen) maßgebend.

b)

Im Sachgebiet Straf- und Bußgeldsachen werden die Verfahren nach dem jeweils unter II. für das jeweilige Sachgebiet festgelegten Turnus verteilt. Es werden jeweils 10 Eingänge im Umlauf verteilt.

Bei am selben Tag eingehenden Ermittlungs- Straf- oder Bußgeldsachen ist die Reihenfolge der staatsanwaltlichen Aktenzeichen maßgebend. Die an Wochenend- und Feiertagen eingehenden Ermittlungssachen werden der OE des vorangegangenen Werktages zugewiesen. Ist in einem den OE 353 oder 381 im Dezernat des Kollegen Schwertfeger zuzuweisenden Verfahren dessen Ehefrau sachbearbeitende Staatsanwältin, ist das Verfahren unter Anrechnung auf den Turnus statt der OE 353 der OE 351 und statt der OE 381 der OE 382 zuzuweisen.

c)

In Zivilsachen und in Familiensachen werden die Eingänge jeweils organisationseinheitenübergreifend gezählt.

d)

In Betreuungssachen werden die Eingänge zunächst für die Stadt Neubrandenburg sowie die Ämter Neverin, Friedland, Burg Stargard, Woldegk, Feldberger Seenlandschaft und Treptower Tollensewinkel als "Gebiet A" und für die Städte Demmin und Dargun sowie die Ämter Demmin Land, Malchin am Kummerower See und Stavenhagen als "Gebiet B" gesondert erfasst und sodann jeweils organisationseinheitenübergreifend gezählt.

8.**Entscheidungen über Ablehnungsgesuche:**

a)

Direktor des Amtsgerichts Brandt ist zuständig für Ablehnungsgesuche gegen die übrigen Richterinnen und Richter.

Vertreter: RinAG Krüske

Zweitvertreter: RinAG Hoeveler

b)

Richterin am Amtsgericht Krüske ist zuständig für Ablehnungsgesuche gegen den Direktor des Amtsgerichts Brandt.

Vertreter: RinAG Hoeveler

9. Abteilungs- bzw. sachgebietsübergreifende Zuständigkeiten:

a)

Güterichter im Sinne des § 278 Abs. 5 ZPO und des § 36 Abs. 5 FamFG sind die Güterichter des Landgerichts Neubrandenburg, an die Verfahren zur Durchführung der Güteverhandlung verwiesen werden können.

b)

Wechseln Betroffene in Betreuungs- und Unterbringungssachen ihren Wohnsitz innerhalb des Amtsgerichtsbezirks zwischen dem "Gebiet A" und dem "Gebiet B", so sind die Verfahren entsprechend ihrer Endziffer an die für den neuen Wohnsitz zuständige Organisationseinheit abzugeben.

10. Sonstiges:

a)

unbesetzt

b)

unbesetzt

Register- zeichen:	Zivilsachen	Landwirt- schafts- sachen	Beratungs- hilfesachen	Familien- sachen	Strafsachen														Freiwillige Gerichtsbarkeit						Vollstreckung s-gericht und zentrales Vollstreckung s-gericht	Insolvenzsachen		Sonstiges										
					Erwachsene							Jugendliche, Heranwachsende							Erwachsene		Jugendliche		Wahlen	Schöffenge- naustausch		Vormundschaftsgericht, Angelegenheiten, Rechtsnachlass, Rechtshilfe	Freiwillige Gerichts- barkeit nach § 312 FamFG		Freiwillige Gerichts- barkeit nach §§ 415 ff. FamFG	I, II, IV, V, VI, AR (FGG)	III, AR (FGG)	HR, AR	J, K, L, M, AR	Unternehmens- Insolvenz- Gesamtvollstreckungsver- fahren, Rechtshilfe	Verbraucher- Insolvenz- verfahren, Rechtshilfe			
					Strafsachen, Privatklagen, Strafbefehle, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Schöffensachen, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Ermittlungsrichter und andere Gs-Sachen, Rechtshilfe	Gs, AR	Ds, Bs, Cs, AR	Jugendstrafsachen, Privatklagen, Strafbefehle, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Vollstreckungssachen	VRJs	Schöffensachen, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Vollstreckungssachen	Ermittlungsrichter und andere Gs-Sachen, Rechtshilfe	Gs, AR	Owi-Verfahren, Erzwingungssachen, Rechtshilfe	OWi, OWiG, AR														OWi, AR	Erwachsene	Jugendliche
OE = Ordnungseinheit EZ = Endziffer VZ = gerade Vorziffer uGVZ = ungerade Vorziffer	Algemeine Zivilsachen, Anträge außerhalb anhängiger Verfahren, Anträge Rechtshilfe, Schutzschriften	Landwirtschaftsachen Rechtshilfe	Beratungshilfe, Rechtshilfe	Familienachen, Anträge auf erhalt anhängiger Verfahren, Anträge Rechtshilfe, Schutzschriften	Strafsachen, Privatklagen, Strafbefehle, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Schöffensachen, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Ermittlungsrichter und andere Gs-Sachen, Rechtshilfe	Gs, AR	Ds, Bs, Cs, AR	Jugendstrafsachen, Privatklagen, Strafbefehle, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Vollstreckungssachen	VRJs	Schöffensachen, Rechtshilfe	Bewährungssachen	Vollstreckungssachen	Ermittlungsrichter und andere Gs-Sachen, Rechtshilfe	Gs, AR	Owi-Verfahren, Erzwingungssachen, Rechtshilfe	OWi, OWiG, AR	OWi, AR	Erwachsene	Jugendliche	Vormundschaftsgericht, Angelegenheiten, Rechtsnachlass, Rechtshilfe	Freiwillige Gerichts- barkeit nach § 312 FamFG	Freiwillige Gerichts- barkeit nach §§ 415 ff. FamFG	I, II, IV, V, VI, AR (FGG)	III, AR (FGG)	HR, AR	J, K, L, M, AR	Unternehmens- Insolvenz- Gesamtvollstreckungsver- fahren, Rechtshilfe	Verbraucher- Insolvenz- verfahren, Rechtshilfe				
C, H, AR (C), AR (SC),	XV, AR	UR II, AR	F, FH, AR, AR (SC)	Ds, Bs, Cs, AR	BRs	LS, AR	BRs	Gs, AR	Ds, Bs, Cs, AR	BRs	VRJs	LS, AR	BRs	VRJs	Gs, AR	OWi, OWiG, AR	OWi, AR									X, XVII, AR (FGG)	XIV	UR II, XIV										
Richterin Scharner					jede 1., 5. Sache (Bestand OE 304 Eingang 2022)			montags und in jeder 2., 6., 10., 14. 18. 22., 26., 30., 34., 38., 42., 46., 50. KW freigelegt												jede 5., 7., 8. und 10. Sache																		
Richter am Amtsgericht Schwertfeger					Bestand			dienstags und in jeder 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31., 35., 39., 43., 47., 51. KW freigelegt	jede 2., 4., 6., 8., 10. Sache							Bestand	jede 7. bis 10. Sache																					
Richter am Amtsgericht Thiemontz					Bestand			(Bestand per 31.03.2025)												jede 6. und 9. Sache, (Bestand OE 315)	jede 1. bis 3. Sache																	
Richter am Amtsgericht Untenberg				EZ 4, 5																						Gebiet A EZ 2, 5	Gebiet A EZ 2, 5											
				OE 202																						OE 403, 405, Bestand OE 408 EZ 2, 5	OE 425, 428											
Richter am Amtsgericht Dr. Weiß																																						

Zum 17.02.2025 tritt Kollegin Scharner im Wege eines Dienstleistungsauftrages ihren Dienst am Amtsgericht Neubrandenburg an. Insoweit werden die Regelungen im Bereich Strafrecht zum 17.02.2025 angepasst.
Zum 03.03.2025 tritt Kollege Prüfer im Wege eines Dienstleistungsauftrages seinen Dienst am Amtsgericht Neubrandenburg an. Insoweit werden die Regelungen in Bereich Zivil / Zwangsvollstreckung zum 03.03.2025 angepasst.

Neubrandenburg, den 10.02.2025

Das Präsidium

Brandt

Hoeveler

Krüske

Langhof

Unterberg